

BrandTrust GmbH

FK 10 – SOSE 2022

14.02.2022 – 30.06.2022

Praktikumsuche

Ich startete meine Suche nach einem Praktikum im Europäischen Ausland Ende September. Für meine Suche benutzte ich LinkedIn – für mich die übersichtlichste und schnellste Möglichkeit immer auf dem neusten Stand zu sein. So konnte ich nämlich nicht nur nach Unternehmen, Tätigkeitsbereich und/oder Stadt/Land filtern, sondern zusätzlich auch für jede meiner Suchen einen Suchagenten mit E-Mail-Benachrichtigung bei der Einstellung neuer Praktika basierend auf meinen vorherigen Suchen. Durch diese regelmäßigen Benachrichtigungen konnte ich mich immer schnellstmöglich bewerben und war ständig auf dem neusten Stand.

Bewerbungsprozedere

Über den Button „Bewerben“ wurde ich dann direkt von LinkedIn zu dem Partner von BrandTrust „workwise“ geleitet. Hier wurde ich nach meinen Kontaktdaten, meinem Lebenslauf und meiner Bewerbung gebeten. Den Lebenslauf konnte ich hier jedoch nicht hochladen, sondern musste ihn nochmal neu in die vorgesehenen Felder abtippen (das war oft so bei Bewerbungen über LinkedIn). Am Ende des Lebenslauffragebogens unter dem Reiter „Bewerbung“, wurden mir dann noch drei Stellen bzw. Aufgabenspezifische Fragen gestellt und somit habe ich einen ganz kleinen Einblick bekommen. Ein Nachweis über meine Sprachkenntnisse war bei mir durch den Aufenthalt in einer deutschsprachigen Stadt nicht notwendig.

Ablauf und Bewertung des Praktikums

An meinem ersten Tag wurde ich mit einem Frühstück begrüßt und konnte in einer netten und lockeren Atmosphäre meine KollegInnen kennenlernen. Durch eine mir zugeteilte Mentorin hatte ich stets eine Ansprechpartnerin, die fachlich

und persönlich in jeglichen Situationen ein offenes Ohr für mich hatte. Meine Einarbeitung in die Arbeit bei BrandTrust war gefüllt mit zahlreichen Bootcamps zu unterschiedlichen Themen von Smalltalk bis zur Kommunikation, Powerpoint Schulungen und das Kennenlernen der einzelnen Bereiche im Unternehmen. Diese Schulungen, Bootcamps und Kennenlernen haben sehr dabei geholfen ein gesamtheitliches Verständnis für die Arbeit bei BrandTrust zu entwickeln und bestmöglich in die Arbeit aber auch in das Unternehmen einzusteigen und einen Mehrwert zu schaffen – für mich aber auch für BrandTrust. Nach Ablauf der Hälfte meiner Praktikumszeit fand ein Zwischengespräch zwischen meiner Mentorin, unserem Head of Learn and Grow und mir statt. Vorab wurde hier eine Umfrage, in der abgefragt wurde, wie ich auf einer Skala von 1-5 zu BrandTrust und seinen Werten passe, an alle KollegInnen, mit denen ich zusammengearbeitet habe und mich herausgesendet. In dem Gespräch selbst wurde offenes Feedback in beide Richtungen gegeben und die Umfrage und Abweichungen besprochen, Potenziale evaluiert und Wünsche und Verbesserungsvorschläge für die verbleibende Zeit diskutiert.

Anreise an den Praktikumsort

Meine Anreise hat sich durch die Stadt Wien als Praktikumsort einfach gestaltet. Meine Eltern und ich sind am Freitag vor Beginn des Praktikums nach Wien angereist und haben das Wochenende noch gemeinsam mit Sightseeing und Ankommen gefüllt. Im Nachhinein betrachtet, fand ich es super in Begleitung zu sein, hätte es aber genauso geschätzt mein erstes Wochenende zum Ankommen allein zu sein und zu nutzen.

Unterkunft

Ich startete meine Suche etwas unkonventionell auf Instagram über den Account flatsforfriends. Hier habe ich mir dann auch zwei WG-Zimmer virtuell angeschaut. Parallel bin ich sämtlichen Wohnungssuch-Gruppen auf Facebook beigetreten und habe hier dann auch meine Wohnung gefunden – eine sehr zentral gelegene, möblierte 1. Zimmer Wohnung mit einer Wegzeit von 15 Minuten mit dem Fahrrad zur Arbeit und somit auch in das Zentrum von Wien. Meine Vermieterin war ebenfalls Studentin und hat über Erasmus ein Semester im Ausland verbracht, weshalb sie ihre Wohnung untervermietete. Die Kosten hierbei haben sich inklusive allem (auch Versicherungen und Internet) auf 430€ monatlich belaufen.

Freizeitgestaltung

Am Wochenende habe ich versucht eine Mischung aus Entspannung, Organisation (Einkaufen, Wäsche, etc.) und Kultur zu finden.

Das Ganze hat auch super funktioniert, da Wien ein wirklich breites Spektrum an Donau-Abschnitten zum Baden, Park-Areale zum Relaxen und Sport-Events zum Auspowern bietet. Auf der anderen Seite wird in der österreichischen Hauptstadt großer Wert auf Kultur und insbesondere auf die kulturelle Förderung von jungen Menschen gelegt.

So konnte ich die Oper zu einem vergünstigten Jugend Last-Minute Tarif besuchen, auf dem Uni Gelände einer kostenlosen Orchester Aufführung zuhören und am offenen Museumssonntag verregnete Tage genießen.

Auch das Nachtleben ist in Wien großartig aufgebaut mit schönen, außergewöhnlichen Bars & Restaurants. Für mich war in dem Kontext sehr angenehm, dass die Stadt sehr sicher wirkt und abends keine Bedenken entstehen.

Integration und Kontakt mit einheimischen Mitarbeitern, Kontakt zu anderen Praktikanten

Ich behaupte dieser Punkt war bei mir etwas einfacher als bei anders sprachigen Auslandspraktika. Ich habe über die Arbeit und meine KollegInnen sofort einen Anschluss gehabt und so viel über die Stadt Wien und Österreich und seine doch sehr andere Kultur gelernt. Über BrandTrust habe ich bei der Arbeit, unter den 8 Mitarbeitern, nicht nur KollegInnen sondern auch Freunde gefunden. Regelmäßige Unternehmungen, ob der authentische kulinarische Austausch, After-Work Bier oder der Besuch bei von Kollegen veranstalteten Events, waren fester Bestandteil meines Alltags. Nach Vorübergehen der Hälfte meines Praktikums, fing dann auch eine weitere Praktikantin bei uns an, mit der wir gemeinsam Wien, durch die zahlreichen unterschiedlichen kulturellen Angebote, entdecken konnten.

Allgemeines Fazit und Empfehlung

Um diesen Bericht kurz und knapp abzurunden: mein Praktikum in Wien war eine großartige Zeit, in der mich sowohl die Arbeit bei Brand Trust als auch die Erlebnisse abseits davon begeistert haben.

Die Stadt Wien kann ich jedem Erasmus Studenten jederzeit weiterempfehlen. Nicht zuletzt durch die bezahlbaren Mietpreise, die perfekt ausgebaute Infrastruktur und viele städtische Veranstaltungen fällt das Einleben leicht und macht schnell Spaß!

Ein besonderes Highlight war für mich die Lage meiner Wohnung im zweiten Bezirk, durch die ich an der Donau problemlos in die Innenstadt gehen konnte.